

Still, still, weil's Kindlein schlafen will

Text und Melodie: um 1800,
aus dem Salzburger Land
Satz: Stefan Claas (*1968)

Langsam

1. Still still, still, weil's Kind - lein - schla - fen will. Die
2. Schlaf, schlaf, schlaf, mein lie - bes - Kind - lein - schlaf! Die
3. Groß, groß, groß, die Lieb ist ü - ber - groß! Gott

5

u u

Eng - lein tun schön ju - bi - lie - ren, bei dem Kr: n - ren.
Müt - ter tut es nie - der - sin - gen, ih - re rie rin - gen.
hat den Him - mels - thron ver - las - sen und mus: Stra - ßen.

u ju - bi - lie - ren, mu - si - zie - ren.
nie - der - sin - ge, nie - der - brin - gen.
Thron ver - las - auf den Stra - ßen.

9

Still, still, Kind - lein - schla - fen will.
Schlaf, schlaf, in lie - bes - Kind - lein - schlaf!
Groß, groß, die Lieb ist ü - ber - groß!

13

